

## Sitzung vom 27. Mai 1898.

Vorsitzender: Herr A. ENGLER.

---

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

**Bauer, Erwin**, in Kiel,

**Damm, Otto**, in Charlottenburg.

---

## Mittheilungen.

---

### **16. M. Raciborski: Weitere Mittheilungen über das Leptomin.**

Eingegangen am 16. Mai 1898.

---

Aus den Pflanzensäften wird das Leptomin nicht nur durch ein Uebermass von Alkohol, sondern auch durch verschiedene andere Körper, speciell Salze der schweren Metalle, niedergeschlagen. Gute Resultate habe ich bekommen z. B. mit Bleiacetat oder Quecksilbernitrat. Der reichliche, auf diese Weise erhaltene Niederschlag enthält natürlich neben dem Leptomin und den Albuminoiden noch verschiedene andere (zum Theil schön krystallisirbare) Körper, wahrscheinlich organische Basen, und (mit Quecksilbernitrat) auch Amide, von welchen im Zuckerrohr, nach den Untersuchungen E. C. SHOREY's, Glycocoll das hauptsächliche ist.

Zur Gewinnung des Leptomins wird der Bleiacetat- oder Quecksilbernitratniederschlag auf gewöhnliche Weise mit Schwefelwasserstoff vom Metall befreit, abfiltrirt, das Filtrat mit Luft vom Schwefelwasser-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 27. Mai 1898. 119](#)